

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 110



Füllstoff

I. Werkstoff

Selbsthaftende, elastische Füll- und Spachtelmasse, asbestfrei, cellulose-verstärkt. Hohe Füllkraft und Standfestigkeit, gutes Wasserrückhaltevermögen und ausgezeichnete Haftfähigkeit, einfach anzurühren, kein Herausquellen, kein Abfließen bei der Verarbeitung. Brennt nicht auf, rollt beim Auftragen dünner Schichten nicht ab, reißt und schrumpft nicht.

einZA Füllstoff ist atmungsaktiv, luftdurchlässig und saugend wie Putz. Nicht giftig, nicht ätzend, chemisch neutral.

Erfüllt die baubook-Kriterien für ökologische Bauprodukte: <http://www.baubook.at/m/PHP/Info.php?SI=2142685979&SW=5>

Art des Werkstoffes	Hydraulisch abbindende Spachtelmasse.
Rohstoffbasis	Gips und Zuschlagstoffe
Verpackung	0,5 kg - 1,5 kg - 5 kg - 10 kg - 25 kg

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

einZA Füllstoff ist nur für Innenarbeiten einzusetzen !

Zum Füllen

von Rissen, Löchern, Fugen und Schlitzern, z. B. in Putz, Beton, Mauerwerk, Gasbeton, Gipsdielen, Bauplatten und Holz.

Zum Spachteln und Glätten

aller mineralischen Untergründe, wie Putz, Beton, Naturstein, Mauerwerk, Gasbeton, Bauplatten etc. Schafft einen festen Untergrund für Tapeten und Anstriche. Trocknet in allen Schichtstärken schnell und durchgehend aus, bindet hydraulisch ab, d. h. härtet auch auf nicht saugenden Untergründen.

Zum Verlegen, Kleben und Ausfügen

von Leichtbau- und Dämmplatten, wie Gips-, Hartschaum- und Heraklithplatten etc. Eignet sich zur Verlegung von folienbeschichteten Hartschaumplatten auf nicht saugenden Untergründen besonders gut. Fugen, Stöße, ausgebrochene Kanten und Schadstellen an Bauplatten können mit einZA Füllstoff geschlossen werden.

Zum Modellieren, Basteln und Formen

kann einZA Füllstoff ebenfalls verwendet werden. Dazu kann der Füllstoff mit pulverförmigen Farbpigmenten eingefärbt und nach dem Aushärten überstrichen, lackiert, tapeziert oder überklebt werden. Ebenso lässt sich einZA Füllstoff nach der Aushärtung sägen, schnitzen, schaben, schleifen usw.

Abtönen	Zum Abtönen dem einZA Füllstoff Trockenfarbkörper (Pigmente) zufügen und gut untermischen. Der Pigmentanteil darf höchstens 5 % betragen.
Verarbeitungstemperatur	mindestens +3 °C
Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.
Lagerung	Trocken lagern und nicht auf Zementböden aufbewahren; ca. 1 Jahr lagerbeständig.
Schadensverhütung	einZA Füllstoff ist asbestfrei. Es sind keine kennzeichnungspflichtigen Hinweise notwendig, da ungiftig und nicht brennbar.

bitte wenden !

III. Anwendungstechnik

Untergrund	Die Untergründe müssen fest, sauber und tragfähig sein. einzA Füllstoff kann auf Putz, Stein, Mauerwerk, Beton, Gasbeton und Holz, ebenso auf Leichtbauplatten wie Gipskarton, Heraklith- und Dämmplatten verarbeitet werden. Nicht geeignet sind dauerfeuchte Flächen, Fußböden, Glas, Kunststoff und Metall. Auf Holzuntergründen ist für flächige Spachtelungen eine Haftbrücke erforderlich.
Untergrundvorbereitung	Lose Teile, alte Leimfarben und Leimbinderanstriche entfernen, den Untergrund gut säubern, lose Putzstellen entfernen, Risse keilförmig erweitern. Nicht mehr tragfähige Untergründe, wie z.B. kreidende, sandende Flächen und schlecht haftende Anstriche mit einzA Tiefgrund festigen. Glatte Flächen, wie Lack- oder Ölfarbanstriche, gut aufrauen.
Werkzeuge	Kelle, Spachtel, Japanspachtel. Für Flächenspachtelungen Glättkelle.
Anmischen	Je nach gewünschter Konsistenz 1,5 - 2 Teile einzA Füllstoff mit 1 Teil Wasser gut anteigen. Der angeteigte Füllstoff ist über eine Stunde verarbeitungsfähig, deshalb sollte immer nur so viel Füllstoff angerührt werden, wie in dieser Zeit verarbeitet werden kann. Zum Anrühren nur saubere Arbeitsgeräte verwenden, damit die Abbindezeit nicht nachteilig beeinträchtigt wird, wie z. B. durch Gipsreste.
Verarbeitung	Zum Füllen von Rissen und Löchern einzA Füllstoff fest bis auf den Untergrund eindrücken und glatt abziehen. Für Flächenspachtelungen den Füllstoff mit einer Glättkelle auftragen und glatt abziehen. Zum Verlegen von Bauplatten den Füllstoff mit einem Zahnspachtel ganzflächig oder, je nach Plattenart und Untergrundbeschaffenheit, punkt- bzw. wulstförmig auf die Plattenrückseite auftragen. Platten anschließend fest auf den Untergrund andrücken und mit Richtlatte oder Wasserwaage ausrichten. Fugen und Stöße wo gewünscht glattspachteln. Bei Gipskartonplatten Bewehrungsstreifen in die noch feuchte Spachtelmasse einlegen und nach dem Abbinden plan abglätten (Anweisungen der Plattenhersteller beachten).

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.